

Vision Tirol 2030



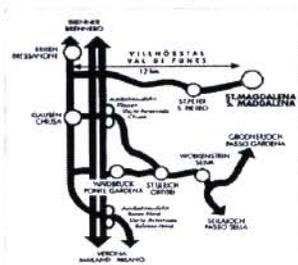
Meine Gemeinde in der Zukunft

Villnöß

Die Gemeinde Villnöß liegt im Eisacktal, sie befindet sich zwischen den Städten Klausen und Brixen. Villnöß gehört zu der Provinz Bozen und zur Region Trentino Südtirol. Das Tal liegt am Fuß der bekannten Geislerspitzen und reicht bis zum Rufen. Das Tal erstreckt sich über 24 km. Das Dorfzentrum ist St. Peter es liegt auf 1.132 m. Villnöß hat zahlreiche Fraktionen: Coll, St. Jakob, St. Magdalena, St. Valentin, Flitz und Teis. Das Tal hat ca. 2.500 Einwohner.

Villnöß ist ein sehr beliebtes Wanderparadies. Im Sommer wie auch im Winter besuchen zahlreiche Touristen unser Tal. Im Winter gibt es ein Skilift und eine lange Rodelbahn. Im Sommer gibt es zahlreiche Almhütten die man besuchen kann und auch den bekannten Naturpark Puez - Geisler. Es bietet Wandersteige und Naturerlebnisse für Alt und Jung. In Villnöß wird Tradition sehr stark gepflegt, das sieht man auch an den jährlichen Veranstaltungen, wie das Speckfest, Bauernmarkt usw. Villnöß ist zur Zeit noch sehr Naturbelassen.

Lage von Villnöß



2030 werde ich 38 Jahre alt sein. Mein Heimatdorf wird sich, wie ich, sehr verändern. Die Natur wird mehr verbaut sein, vielleicht zum positiven oder zum negativen hin. Ich hoffe auch der Tourismus wird weiterhin so blühen.

Es wir bessere Infrastrukturen zu entlegenen Höfen geben.
Möglicherweise sogar eine unterirdische Eisenbahnverbindung nach Brixen, Bozen und anderen Teilen Südtirols.

Nicht nur die Natur wird sich verändern sondern auch die Menschen und ihre Art zu leben. Zur Zeit leben wir noch in recht einfachen Häusern und nur langsam setzen sich die Klimahäuser durch. 2030 wird es nur mehr hochmoderne Klimahäuser geben. Alles wird mit Fernwärme beheizt werden. Auch die Kinder werden nicht mehr auf einfachen Spielplätzen spielen, sondern in speziell angefertigten Spielräumen.

Zur Zeit besuche ich die Handelsoberschule in Brixen. Es ist ein einfaches Gebäude das aber technisch sehr fortgeschritten ist. Die Verlagerung der Schule ist schon in Planung. Wenn es diese Schule 2030 noch gibt wird es ein riesiges Gebäude werden, wo die Schüler nur mehr mit Laptops arbeiten, anstatt alles mit der Hand zu schreiben. Es wird viel mehr spezielle Räume für die einzelnen Fächer geben.

Auch die Schule in Villnöß wird größer werden. In der Volksschule gibt es ca. 110 Schüler. Auch der Kindergarten ist in der Schule untergebracht. Deshalb gibt es großen Platzmangel. In der Zukunft wird die Schule ausgebaut werden, der Kindergarten wird ein eigenes Gebäude erhalten, der Schulhof wird verlagert werden und es wird alles technisch fortgeschritten sein.



Nicht nur die Schule und der Kindergarten werden gebaut werden. Auch andere Gebäude wie z. B. ein noch fehlendes Schwimmbad wird errichtet werden. Wie auch in den letzten 30 Jahren viel dazugebaut wurde, so wird es auch in der Zukunft sein. Durch die ständige Bautätigkeit unserer Gemeinde werden sehr viele Wiesen und Naturbelassene Gebiete verbaut werden.

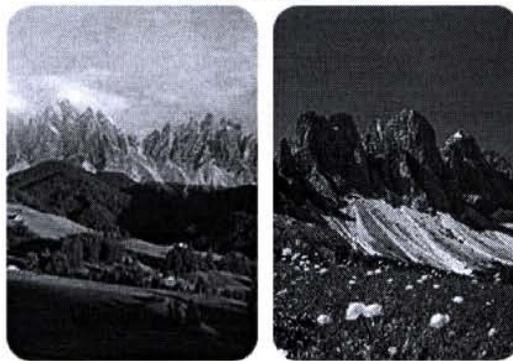
Da der Tourismus in unserem Tal sehr blüht, reichten sich viele auch nach den Wünschen der zahlreichen Besucher. In Villnöß gibt es einen 4-Jahreszeitentourismus. Besonders beliebt ist dabei unser Skilift in St. Magdalena. Durch die globale Erwärmung wird es immer schwieriger für die Skiliftbetreiber den Anforderungen der Menschen gerecht zu werden.

Durch die Klimaerwärmung könnte es sein, dass es im Jahr 2030 keinen Wintertourismus mehr gibt und nur mehr Sommertourismus.

Die Zukunft wird sicher nicht nur P positives mit sich bringen. Die schöne Natur wird sehr verbaut sein durch die ständige Zunahme der Touristen wird unser Tal auch sehr verschmutzt. Auch die Klimaerwärmung wird ein Problem darstellen. Positiv daran ist sicher, dass die Infrastrukturen ausgebaut werden und die Menschen durch den Tourismus leben können.

Ich wünsche mit das die Natur möglichst bleibt wie sie ist und das sich die Menschen bewusst werden wie sie mit ihrer Heimat umgehen.

Das Villnössertal



Alexandra Fischnaller